Millionen Deutsche lassen sich nicht länger für dumm verkaufen!
Fördern Sie Gesundheit und Frieden statt das Geschäft mit Krankheit und Krieg!

Ich wende mich an Sie, Frau Bundeskanzlerin, als Arzt und Wissenschaftler, der mit seinen wissenschaftlichen Entdeckungen zur natürlichen Kontrolle von Herzkrankheiten, Krebs, AIDS und anderen Volkskrankheiten beigetragen hat. Als Physikerin sind Sie ebenfalls wissenschaftlich ausgebildet und sollten daher gleichfalls den Prinzipien der objektiven, wissenschaftlichen Analyse verpflichtet sein - gerade in Ihrer politischen Verantwortung für die Menschen unseres Landes. Doch das Gegenteil ist der Fall!

Statt sich für Gesundheit und Frieden einzusetzen, betreiben Sie das Geschäft mit Krankheit und Krieg im Interesse einer der größten und profitabelsten Investmentbranchen der Erde - der Pharma-Industrie. Ja, Ihre Regierung ist sogar einer der globalen Vorreiter dieser menschenverachtenden Interessen eines Investmentgeschäfts, dessen Grundlage die Verbreitung und Ausweitung von Krankheiten ist. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse beweisen eindeutig, dass Krankheits-Epidemien wie Krebs und AIDS längst der Vergangenheit angehören könnten, wenn sie nicht die Existenzgrundlage des "Pharma-Geschäfts mit der Krankheit" wären.

SCHLUSS MIT DER KREBS-LÜGE!

Jedes Jahr sterben alleine in Deutschland fast eine viertel Million Menschen an Krebs - über

den Zeitraum der letzten zehn Jahre entspricht dies der Einwohnerzahl ganz Berlins! Meine Entdeckungen und die Ergebnisse unseres Forschungsinstitutes haben schon vor Jahren den Beweis erbracht, dass Vitamine und andere Mikronährstoffe die Ausbreitung von Krebszellen auf natürliche Weise blockieren können. Krebs ist damit kein Todesurteil mehr!

Um das Milliardengeschäft mit nutzloser und nebenwirkungsreicher Chemotherapie aufrecht zu erhalten, organisierte die Pharma-Industrie einen Amoklauf gegen diesen medizinischen Fortschritt. Mit der Verzweiflung mittelalterlicher Fürsten, die an der Erde als Scheibe festhielten, krallen sich die Pharma-Fürsten heute an der überholten Chemo-Therapie fest. Wer diese "Giftkur ohne Nutzen" anzweifelt, wer versucht, sich dem Pharma-Terror zu entziehen, der wird zum Opfer einer beispiellosen Hetzjagd - und Sie als Politikerin, unterstützen die "Pharma-Inquisition" und wollen das Mittelalter der "Chemo-Medizin" mit politischer und militärischer Gewalt künstlich verlängern.

An dem neunjährigen Dominik sollte ein Exempel statuiert werden, mit dem Ziel, die wissenschaftliche Neuzeit einer wirksamen, nebenwirkungsfreien, natürlichen Krebstherapie zu verhindern. Pharma-abhängige Mediziner und Medien verbreiteten die Lüge, Dominik sei durch Einnahme von Vitaminen an einem riesigen Lungentumor gestorben.

Jetzt, da das Todesermittlungsverfahren offiziell eingestellt ist, fordern die Eltern die Organe ihres Kindes von der Gerichtsmedizin der Uniklinik Mainz und der Staatsanwaltschaft Koblenz zurück. Doch die Rückgabe der Organe ihres Kindes - ein juristisches und ethisches Grundrecht - wird ihnen verweigert!

Ganz Deutschland fragt sich jetzt: "Wo ist Dominiks linke Lunge?" Die Gutachter der Uni Mainz (Professor Urban) sind offensichtlich in einen ungeheuerlichen Skandal verwickelt. Wurden Millionen Menschen in Deutschland bewusst belogen? Der Fall liegt jetzt auf dem Tisch des rheinlandpfälzischen Ministerpräsidenten Beck. Eltern und Öffentlichkeit fordern einen Untersuchungsausschuss! Es geht längst nicht mehr allein um Dominik - es geht um einen der größten medizinischen und juristischen Skandale in der deutschen Nachkriegsgeschichte.

Und Sie, Frau Merkel, schweigen - obwohl Sie diese Fakten kennen. Mehr noch, Sie lassen Ihren Parteifreund und SWR-Intendanten Peter Voss - in dieser für Millionen Krebspatienten lebensentscheidenden Frage - weiterhin die Öffentlichkeit belügen, einen Mann, gegen den die Staatsanwaltschaft strafrechtlich wegen Korruption im Amt ermittelt!

Während die Pharma-Interessen in Deutschland gegen den Durchbruch der Vitaminforschung in der Krebsbehandlung noch Amok laufen, bestätigte das weltgrößte Forschungsinstitut, die National Institutes of Health (NIH) der USA bereits diesen wissenschaftlichen Durchbruch: Am 13. September 2005 veröffentlichte das NIH eine Aufsehen erregende Studie mit dem Titel "Vitamin C tötet Krebszellen ab." Sie zeigte, dass zahlreiche Tumorarten sich durch hoch dosiertes Vitamin C gezielt abtöten lassen.

Damit steht jetzt und für alle zukünftigen Generationen fest: Krebs ist kein Todesurteil mehr und ist in vielen Fällen auf natürliche Weise heilbar - ohne gefährliche Chemotherapie!

Sie, als Wissenschaftlerin und politische Verantwortliche für 80 Millionen Menschen in Deutschland, hätten schon bei Ihrem Amtsantritt die Verantwortung gehabt, diese bahnbrechenden Erkenntnisse der Vitaminforschung Millionen krebskranken Menschen in Deutschland zu Gute kommen zu lassen! Doch nichts dergleichen geschah! Im Gegenteil - seit der Veröffentlichung dieser Studie sind allein in Deutschland weitere hunderttausend Menschen unnötig an Krebs gestorben!

SCHLUSS MIT DEM PHARMA-AIDS-VÖLKERMORD IN AFRIKA!

Auch mit der AIDS-Epidemie hat die Pharma-Industrie über ein Vierteljahrhundert lang ein Milliardengeschäft auf dem Rücken von Millionen Patienten betrieben. Genauso wie für Krebs gilt für die AIDS-Epidemie, dass es sie nur so lange gibt, wie die Pharma-Industrie damit Milliardengeschäfte machen kann. Die wissenschaftliche Tatsache, dass natürliche Vitamine das Immunsystem stärken und Immunschwäche-Krankheiten bekämpfen, ist seit Jahrzehnten Bestandteil jedes Biologielehrbuches. Es überrascht daher nicht, dass unsere Forschungen und Pilotprogramme in den Armenvierteln von Südafrika den eindeutigen Nachweis erbracht haben, dass sich mit Hilfe von Vitaminen und anderen Mikronährstoffen selbst fortgeschrittene Symptome der AIDS-Krankheit, wie Geschwüre und Lymphdrüsenschwellungen, wieder umkehren lassen.

All dessen ungeachtet unterstützen Sie und Ihre Regierung den menschenverachtenden Export von Pharma-Chemo-Präparaten durch deutsche Pharma-Konzerne. Nevirapin, die "AIDS-Chemo" von Boehringer Ingelheim - eines der weitest verbreiteten Pharma-Präparate in Afrika - ist so giftig, dass es in Deutschland nicht einmal zugelassen ist! Doch die armen und wehrlosen Menschen Afrikas sollen tausendfach daran verrecken!

Ebenso wie die "Krebs-Chemo" greift auch die "AIDS-Chemo" das Knochenmark an und lähmt das Immunsystem. Wo immer in Afrika diese Chemo-Keulen bei AIDS-Patienten eingesetzt werden, wird damit auch Tuberkulose und anderen Infektionskrankheiten der Weg geebnet. Dies ist nicht unerwünscht - denn neue Krankheiten bedeuten neue Absatzmärkte und weitere Pharma-Exporte.

Da die armen Menschen Afrikas diese Pharma-Keulen nicht bezahlen können, helfen die Pharma-Konzerne Hand in Hand mit Ihrer Regierung nach. Sie unterstützen Organisationen, die mittels Straßenterror-Methoden "bezahlte Auftragsdemonstrationen für die

Pharma-Industrie organisieren" und unter anderem die Regierung Südafrikas zur "Verbreitung von Krankheit und Tod unter den Menschen Südafrikas zwingen" - wie jetzt das Gericht von Kapstadt feststellte.

Ich frage Sie, als Vorsitzende der Christlich Demokratischen Union (CDU): Was ist an einer Politik, die den organisierten Pharma-Völkermord auf dem afrikanischen Kontinent betreibt, "christlich"?

KEIN BUNDESWEHR-EINSATZ IM KONGO!

Am 3. März 2006 stellte sich die südafrikanische Regierung an die Seite des wissenschaftlichen Fortschritts und machte deutlich, dass sie die Arbeit unserer Stiftung und die Verteilung von Vitaminen in den Armenvierteln Südafrikas ausdrücklich unterstützt. Bereits drei Tage später, am 6. März 2006, ließen Sie, Frau Merkel, ein Treffen der EU-Verteidigungsminister einberufen und bauten mit Ihrem Verteidigungsminister Jung eine militärische Drohhaltung gegenüber der Regierung Südafrikas auf. Gegen den Widerstand kleinerer EU-Staaten, die diesen Wahnsinn nicht mitmachen wollten, erzwangen Sie den Militäreinsatz im Kongo.

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern, dass es bei diesem militärischen Aufmarsch in Afrika nicht um den wirtschaftlich weitgehend bedeutungslosen Kongo geht, sondern um eine unverfrorene militärische Drohgebärde gegenüber der Regierung Südafrikas. Getrieben von den Pharma-Hochburgen Deutschland, Frankreich und Großbritannien wird die gesamte europäische Union dazu missbraucht, den Ländern Afrikas unmissverständlich mit einer militärischen Intervention zu drohen, sollten sie sich von der Unterjochung durch die milliardenschweren Interessen des Pharma-Kolonialismus lossagen wollen.

Ihre aggressive Kriegs-Politik, mit der Sie die Absatzmärkte von Boehringer Ingelheim, Bayer und anderen Pharma-Konzernen in Afrika notfalls mit Gewalt durchsetzen wollen, steht der Kanonenboot-Politik Kaiser Wilhelms aus finstersten Kolonialzeiten in nichts nach!

DER LUFTBALLON DER VOGELGRIPPEN-HYSTERIE

IST GEPLATZT!

Die Menschen in Europa, Afrika und anderen Kontinenten wachen auf und erkennen, dass sie Jahrzehnte lang den Profitinteressen einer Investment-Branche - der Pharma-Industrie - geopfert wurden, deren Geschäftszweck nicht die Verhinderung, sondern die gezielte Fortsetzung und Ausweitung von Krankheiten ist.

Jetzt, da Millionen Menschen weltweit wach geworden sind, kann die Pharma-Industrie nur noch gegen die Gesundheits- und Lebensinteressen der Menschen ihre Macht aufrechterhalten. Dies ist jedoch in einer demokratischen Gesellschaftsordnung nicht möglich! Dies ist auch Ihnen klar, weshalb Sie bereits am 5. Juli 2005 anlässlich Ihrer Rede zur 60-Jahr-Feier der CDU ankündigten: "Wir [die Menschen Deutschlands] haben wahrlich keinen Rechtsanspruch auf Demokratie und freie Marktwirtschaft in alle Ewigkeit."

In aller Öffentlichkeit verkündeten Sie schon vor einem Jahr das Ende der Demokratie und die Errichtung einer Diktatur im Interesse des Pharma-Kartells in Deutschland. Doch erst jetzt werden diese Zusammenhänge Millionen Menschen klar.

Um diese Pharma-Diktatur zu errichten brauchten Sie nur noch die entsprechenden Notstands- und Ermächtigungsgesetze. Wie das Beispiel des Berliner Reichstagsbrandes 1933 zeigt, lassen sich Ermächtigungsgesetze mit Hilfe von gezielten Angstkampagnen und Panikmache erzwingen.

Genau vor diesem Hintergrund ist auch die Vogelgrippen-Hysterie zu verstehen, die bezeichnenderweise unmittelbar nach Ihrem Wahlsieg ausbrach. Geschürt durch pharmaabhängige Medien und durch Ihr gesamtes Kabinett wurden Millionen Menschen in Deutschland und der ganzen Welt in Angst und Schrecken versetzt.

Am 24. März 2006 platzte auch diese jüngste Propaganda-Seifenblase des Pharma-Kartells. An diesem Tag veröffentlichten wir unsere Forschungsergebnisse zur Vogelgrippe in der New York Times. Sie zeigten eindeutig, dass Mikronährstoffe in der Lage sind, alle entscheidenden Schritte der Virusvermehrung zu hemmen, insbesondere die Infektion, die Virusvermehrung und die Virusausbreitung.

Mit dem bekannt werden dieser wissenschaftlichen Erkenntnisse ist der Vogelgrippen-Hysterie ein für alle Mal der Boden entzogen. Wichtiger noch: denjenigen Mitgliedern Ihrer Regierung, die entschlossen waren, die Vogelgrippen-Hysterie zu benutzen, um die Pharma-Diktatur-Pläne umzusetzen, wird ein Riegel vorgeschoben.

KEIN ATOMSCHLAG GEGEN DEN IRAN!

Nach dem Platzen des Ballons der Vogelgrippen-Hysterie bleibt dem Pharma-Kartell nur noch eine einzige Chance, seine Diktatur zu errichten: Ein Atomkrieg und das damit einhergehende weltweite Kriegsrecht. Jetzt wird auch dem Letzten klar, warum Sie, Frau Merkel, und die politischen Führer der drei anderen großen Pharma-Exportländer seit Monaten in aller Öffentlichkeit den atomaren Erstschlag befürworten: Um den Zusammenbruch des milliardenschweren Pharma-Betrugsgeschäftes zu verhindern sind Sie offenbar bereit, den dritten Weltkrieg zu riskieren und die Welt in Schutt und Asche zu legen.

Um diesen unfassbaren Plänen den Anschein einer internationalen Legitimation zu geben, paktieren Sie mit den drei Pharma-Exportländern im UN-Sicherheitsrat, USA, Frankreich und Großbritannien, und bereiten - trotz aller gegenteiliger Beteuerungen - den Militärschlag gegen den Iran vor.

Ohne dass Deutschland Mitglied im UN-Sicherheitsrat ist(!), trafen Sie sich mit Vertretern der fünf ständigen Mitglieder Ende März in Berlin, um dem Iran ein 30-Tage-Ultimatum zu stellen. Hinter dem Rücken der Vertreter Russlands und Chinas vereinbarten Sie mit den drei Pharma-Abgesandten aus USA, Großbritannien und Frankreich, für den Fall eines Nichteinlenkens des Irans, den atomaren Erstschlag - auch ohne weitere UN-Beschlüsse!

Sie, Frau Merkel, und die wirtschaftlichen Interessen, die Sie vertreten, brauchen offenbar den Schrecken eines Atomkriegs wie ein Ertrinkender den rettenden Ast. Denn nur im Windschatten des globalen Entsetzens eines Atomkrieges, nur mit Hilfe von Kriegsrecht und Notstandsgesetzen wären Sie in der Lage, die Pharma-Diktatur zu errichten, die erforderlich ist, um das menschenverachtende "Geschäft mit der Krankheit" fortzusetzen.

Doch jetzt, wo dieser Brief Ihre Pläne öffentlich macht, ist dieser Weg bereits ausgeschlossen! Sie tun gut daran, sofort die richtigen Konsequenzen daraus zu ziehen!

GESUNDHEIT UND FRIEDEN STATT KRANKHEIT UND KRIEG!

Die von meinem Forschungsteam und mir erarbeiteten wissenschaftlichen Ergebnisse bedrohen den Fortbestand des Pharma-Betrugsgeschäfts in seiner Existenz. Als Arzt und Wissenschaftler, der sich seiner historischen Verantwortung bewusst ist, ermahne ich Sie hiermit ultimativ: Weder Sie, Frau Merkel, noch Ihre Regierung, noch irgendein anderer Politiker dieser Welt hat das Recht, unsere Erde mit einem Atomschlag in Brand zu stecken!

Die Verfassung der Bundesrepublik, auf die Sie einen Eid geleistet haben, verbietet ausdrücklich die Beteiligung an einem Angriffskrieg. Wenn Sie sich von diesen wahnsinnigen Plänen eines atomaren Erstschlags gegen den Iran - oder gegen irgendein anderes Land - nicht sofort öffentlich distanzieren, brechen Sie den von Ihnen geleisteten Eid auf die Verfassung! Die Menschen Deutschlands werden dies nicht hinnehmen!

Ich fordere Sie auf, nicht länger den politischen Steigbügelhalter wirtschaftlicher Interessen zu spielen, die unseren Planeten mit Krankheit und Krieg überziehen. Die Menschen von Deutschland bis Südafrika lassen sich nicht länger für dumm verkaufen, denn sie bezahlen für das mörderische Pharma-Geschäft mit der Krankheit doppelt: Sie sterben millionenfach an Krankheiten, die längst der Vergangenheit angehören könnten, und sie bezahlen für eine Medizin, die nicht heilt, sondern Krankheiten als Absatzmärkte fördert und ausweitet.

Spätestens mit diesem Offenen Brief wird den Menschen Deutschlands auch klar, was Ihre so genannte "Gesundheitsreform" tatsächlich ist: Die offene Ankündigung, den fortgesetzten Raubzug der weltweiten Pharma-Interessen auch noch aus den Taschen deutscher Steuerzahler zu finanzieren!

Im Namen von 80 Millionen Menschen Deutschlands fordere ich Sie auf: Fördern Sie Gesundheit und Frieden statt das Geschäft mit Krankheit und Krieg!

Dr. med. Matthias Rath

Quelle:http://www.weil-natur-gesund-ist.de/informationen/offener-brief-von-dr-med-matthias-rath-an-bundeskanzlerin-merkel/